



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

AN/0109/14

Umweltbildung - Antrag zum Haushalt 2015

-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.10.2014-

Kinder und Jugendliche für lokale und globale ökologische Zusammenhänge zu interessieren und den Gedanken der Nachhaltigkeit in allen Bildungsbereichen zu verankern ist eine der wichtigsten Aufgaben der Umweltbildung.

Die Nachfrage nach Umweltbildungsangeboten ist groß, weil diese ideal in den Unterricht, auch in die neuen Nachmittagsstrukturen oder in die Betreuung, integriert werden können. Obwohl Umweltbildung zu den Staatsaufgaben gehört, kann der Bedarf nicht gedeckt werden. Die Finanzierung ist in Ingolstadt nicht nachhaltig gestaltet. So bietet der Bund Naturschutz beispielsweise umweltpädagogische Angebote an, die er zu 95% aus eigenen Spendenmitteln unterstützt. Die Nachfrage ist größer, doch die Finanzmittel reichen nicht aus, um ihr gerecht zu werden.

Um eine bedarfsgerechte Finanzierung der Nachfrage durch Schulen, Vereine und Verbände sicher-zustellen sollen künftig feste Mittel für Umweltbildungsangebote im Haushalt eingestellt werden. Es sollte dabei ein Eigenanteil von 10% vorgesehen werden. Wir stellen dazu folgenden Antrag.

Antrag: Es wird eine Haushaltsstelle Umweltbildung eingerichtet und mit 10.000 € jährlich ausgestattet. Daraus können Schulen, Kitas, Vereine, Verbände, Bildungsstätten und Privatpersonen Umweltbildungsmaßnahmen unterstützen lassen. Für den *Haushalt 2015* ist dies entsprechend einzuplanen.

Wir bitten um Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen

Finanz- und Personalausschuss vom 20.11.2014

Der Antrag wird mit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan zur Beratung in die Fraktionen und zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Stadtrat vom 03.12.2014

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.